



# Logbuch

Dokumentation der Weiterbildung gemäß Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz vom 03.01.2006

## Über die Facharztweiterbildung

# Plastische und Ästhetische Chirurgie

### Angaben zur Person:

Name/Vorname (Rufname bitte unterstreichen) .....

Geb.-Datum  Geburtsort/ggf. -land .....

Akademische Grade: Dr. med.  sonstige .....

ausländische Grade  welche .....

Ärztliche Prüfung  Datum [Zahnärztliches Staatsexamen]  Datum [nur bei MKG-Chirurgie]

Approbation als Arzt bzw. Berufserlaubnis  Datum

### Weiterbildungsgang

Aufstellung der ärztlichen Tätigkeiten seit der Approbation / § 10 BÄO in zeitlicher Reihenfolge:

| Nr. | Von bis | Weiterbildungsstätte<br>Hochschulen, Krankenhausabt., Instituten etc.<br>(Ort, Name) | Weiterbilder | Gebiet/Schwerpunkt/<br>Zusatz-Weiterbildung | Zeit in<br>Monaten |
|-----|---------|--|--------------|---|--------------------|
| 1   | Von bis |  |              |   |                    |
| 2   | Von bis |  |              |   |                    |
| 3   | Von bis |  |              |   |                    |
| 4   | Von bis |  |              |   |                    |
| 5   | Von bis |  |              |   |                    |
| ... | ...     |  |              |   |                    |

[Ggf. mit Beiblatt ergänzen. Unterbrechungen und Teilzeitgenehmigungen vermerken.]

Das Logbuch ist bei Antragstellung der Ärztekammer vorzulegen

**Diese Formulare sollen ausgefüllt  
und handschriftlich unterschrieben  
bei der zuständigen Ärztekammer  
bei Antragstellung zur Zulassung zur  
Prüfung eingereicht werden.**

## Facharztweiterbildung „Plastische und Ästhetische Chirurgie“

### Inhalte der Weiterbildung gemäß den Allgemeinen Bestimmungen der WBO

| Unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägungen beinhaltet die Weiterbildung auch den Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in | Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten * | Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben<br>Datum / Unterschriften |
|---|--|---|
| ethischen, wissenschaftlichen und rechtlichen Grundlagen ärztlichen Handelns  |  |   |
| der ärztlichen Begutachtung   |  |   |
| den Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements   |  |   |
| der ärztlichen Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen   |  |   |
| psychosomatischen Grundlagen  |  |   |
| der interdisziplinären Zusammenarbeit   |  |   |
| der Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Krankheiten   |  |   |
| der Aufklärung und der Befunddokumentation  |  |   |
| labortechnisch gestützten Nachweisverfahren mit visueller oder apparativer Auswertung (Basislabor)  |  |   |
| medizinischen Notfallsituationen  |  |   |
| den Grundlagen der Pharmakotherapie einschließlich der Wechselwirkungen der Arzneimittel und des Arzneimittelmisbrauchs                               |  |   |
| der Durchführung von Schutzimpfungen  |  |   |
| der allgemeinen Schmerztherapie   |  |   |

\* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

**Inhalte der Weiterbildung gemäß den Allgemeinen Bestimmungen der WBO**

| <p align="center"><b>Unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägungen beinhaltet die Weiterbildung auch den Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in</b></p>  | <p align="center"><b>Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten *</b></p> | <p align="center"><b>Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben<br/>Datum / Unterschriften</b></p> |
|---|---|---|
| <p>der interdisziplinären Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Interpretation radiologischer Befunde im Zusammenhang mit gebietsbezogenen Fragestellungen</p> |   |   |
| <p>der Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden</p>   |   |   |
| <p>den psychosozialen, umweltbedingten und interkulturellen Einflüssen auf die Gesundheit</p>   |   |   |
| <p>gesundheitsökonomischen Auswirkungen ärztlichen Handelns</p>   |   |   |
| <p>den Strukturen des Gesundheitswesens</p>   |   |   |

*\* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:*

## 6. Basisweiterbildung Chirurgie

| Inhalte der Basisweiterbildung   | Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten * | Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben<br>Datum / Unterschriften |
|--|--|---|
| Erkennung, Klassifizierung, Behandlung und Nachsorge chirurgischer Erkrankungen und Verletzungen   |  |   |
| der Indikationsstellung zur konservativen und operativen Behandlung chirurgischer Erkrankungen und Verletzungen  |  |   |
| der Risikoeinschätzung, der Aufklärung und der Dokumentation   |  |   |
| den Prinzipien der perioperativen Diagnostik und Behandlung  |  |   |
| operativen Eingriffen und Operationsschritten  |  |   |
| der Wundversorgung, Wundbehandlung und Verbandslehre einschließlich Impfprophylaxe   |  |   |
| den Grundlagen der gebietsbezogenen Tumortherapie  |  |   |
| der Erkennung und Behandlung von Infektionen einschließlich epidemiologischer Grundlagen, den Hygienemaßnahmen   |  |   |
| der Indikationsstellung, sachgerechten Proben-gewinnung und -behandlung für Laborunter-suchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild |  |   |

\* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

## 6. Basisweiterbildung Chirurgie

| Inhalte der Basisweiterbildung   | Bemerkungen des/der Weiterbildungsbeauftragten * | Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben<br>Datum / Unterschriften |
|--|--|---|
| der Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten   |  |   |
| der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie  |  |   |
| der Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung einschließlich der Grundlagen der Beatmungstechnik und intensivmedizinischer Basismaßnahmen |  |   |
| der Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen   |  |   |
| der medikamentösen Thromboseprophylaxe   |  |   |

\* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbeauftragten:

## 6. Basisweiterbildung Chirurgie

| Untersuchungs- und Behandlungsmethoden  | Richtzahl | Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO * |  |  | Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben |
|---|-----------|---|--|--|---|
|   |           | Datum:                                  |  |  | Unterschriften:                                   |
| Ultraschalluntersuchungen bei chirurgischen Erkrankungen und Verletzungen   | 50        |   |  |  |   |
| Punktions- und Katheterisierungstechniken einschl. der Gewinnung von Untersuchungsmaterial, davon                 |           |   |  |  |   |
| - Legen von Drainagen   | 10        |   |  |  |   |
| - zentralvenöse Zugänge   | 25        |   |  |  |   |
| Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik | 50        |   |  |  |   |
| Lokal- und Regionalanästhesien  | 50        |   |  |  |   |
| Eingriffe aus dem Bereich der ambulanten Chirurgie  | 50        |   |  |  |   |
| Erste Assistenzen bei Operationen und angeleitete Operationen   | 50        |   |  |  |   |
| Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen  | BK        |   |  |  |   |

\* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

## 6.6 Plastische und Ästhetische Chirurgie

| <b>Weiterbildungsinhalte</b><br>Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in   | <b>Bemerkungen des/der Weiter-<br/>bildungsbefugten *</b> | <b>Kenntnisse,<br/>Erfahrungen und<br/>Fertigkeiten<br/>erworben</b><br><br>Datum / Unterschriften |
|---|---|--|
| der Vorbeugung, Erkennung, operativen und konservativen Wiederherstellung und Verbesserung angeborener oder durch Krankheit, Degeneration, Tumor, Unfall oder Alter verursachter sichtbar gestörter Körperfunktionen und der Körperform                 |   |  |
| der Behandlung Brandverletzter in der Akut- und sekundären Rekonstruktionsphase   |   |  |
| der Differentialtherapie bei postoperativen Komplikationen, Großwunden und Wundheilungsstörungen  |   |  |
| Rekonstruktionsmaßnahmen bei Fehlbildungen  |   |  |
| therapeutischen Verfahren bei akuten Verletzungen der Haut und Weichteile einschließlich Rekonstruktion   |   |  |
| der ästhetisch-plastischen Chirurgie in allen Körperregionen einschließlich kosmetischer Operationen unter Berücksichtigung der psychologischen Exploration und Elektionskriterien und der spezifischen Aufklärung bei elektiven Operationsindikationen |   |  |
| funktions- und strukturwiederherstellende Eingriffe bei akuten Verletzungen und chronischen Wunden und Infektionen der Haut, der Weichteile und des muskulo-skelettalen Apparates sowie deren Folgeschäden auch in interdisziplinärer Kooperation       |   |  |
| der Erkennung und Behandlung von Verletzungen, Erkrankungen und Funktionsstörungen der Hand   |   |  |

*\* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:*

## 6.6 Plastische und Ästhetische Chirurgie

| <b>Weiterbildungsinhalte</b><br>Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in  | <b>Bemerkungen des/der Weiter-<br/>bildungsbefugten *</b> | <b>Kenntnisse,<br/>Erfahrungen und<br/>Fertigkeiten<br/>erworben</b><br><br>Datum / Unterschriften |
|--|---|--|
| der Mitwirkung bei Replantationen und Revaskularisationen abgetrennter Körperteile einschließlich der Behandlung von Verletzungen und Erkrankungen des peripheren Nervensystems            |   |  |
| der Transplantation isogener, allogener oder synthetischer Ersatzstrukturen  |   |  |
| psychogenen Symptomen, somatopsychischen Reaktionen und psychosozialen Zusammenhängen bei angeborenen Fehlbildungen, erworbenen Defekten und ästhetisch-kosmetischen Eingriffen            |   |  |
| der Nachbehandlung ästhetisch-plastischer Eingriffen einschließlich Verbände, Ruhigstellung, Stabilisierung auch bei Schuhversorgungen, Orthesen und Prothesen sowie bei Transplantationen |   |  |
| der Erhebung einer intraoperativen radiologischen Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes  |   |  |
| der Bewertung bildgebender, endoskopischer und neurologischer/neurophysiologischer Befunde   |   |  |
| der Verordnung von Krankengymnastik, Ergotherapie und weiterer Rehabilitationsmaßnahmen  |   |  |

*\* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:*

## 6.6 Plastische und Ästhetische Chirurgie

| Untersuchungs- und Behandlungsmethoden   | Richtzahl | Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO * |  |  | Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben |
|--|-----------|---|--|--|---|
|  |           | Datum:                                  |  |  | Unterschriften:                                   |
| konstruktive, rekonstruktive und ästhetisch-plastisch-chirurgische Eingriffe einschließlich mikrochirurgischer, Laser- und Ultraschall-Techniken sowie Nah- und Fernlappenplastiken mit und ohne Gefäßanschluss, davon |           |   |  |  |   |
| - im Kopf-Hals-Bereich, davon  | 50        |   |  |  |   |
| - ästhetische Eingriffe an Nase, Ohren, Haut und Lidern  | 40        |   |  |  |   |
| - im Brustbereich, davon   | 100       |   |  |  |   |
| - ästhetische Eingriffe zur Veränderung der Brustform  | 25        |   |  |  |   |
| - an Rumpf und Extremitäten, davon   | 100       |   |  |  |   |
| - ästhetische Eingriffe wie Aspirationslippektomien, Abdominoplastiken   | 50        |   |  |  |   |
| - an der Hand  | 100       |   |  |  |   |
| - im Band- und Skelettsystem, an Sehnen  | 25        |   |  |  |   |
| - an Haut- und subkutanen Weichteilen, einschließlich am Gefäßsystem   | 50        |   |  |  |   |
| - an peripheren Nerven   | 25        |   |  |  |   |

\* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

## 6.6 Plastische und Ästhetische Chirurgie

| Untersuchungs- und Behandlungsmethoden  | Richtzahl | Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO * |  |  | Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben |
|---|-----------|---|--|--|---|
|   |           | Datum:                                  |  |  | Unterschriften:                                   |
| Eingriffe im Rahmen der Erstversorgung von Verbrennungen und zur Behandlung von Verbrennungsfolgen, davon |           |   |  |  |   |
| - Erstversorgungen  | 25        |   |  |  |   |
| - Intensivmaßnahmen   | 25        |   |  |  |   |
| - Wiederherstellung des Hautmantels   | 25        |   |  |  |   |
| - zur Korrektur von Verbrennungsfolgen  | 25        |   |  |  |   |
| fachbezogene Begutachtungen für Berufsgenossenschaften, Unfallversicherungen und Gerichte                 | 25        |   |  |  |   |

\* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

## Dokumentation der jährlichen Gespräche gemäß § 8 WBO

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes: \_\_\_\_\_

Gesprächsinhalt:

Datum des Gesprächs:

Unterschrift des Befugten:

Unterschrift des/r Assistenz-Arztes/Ärztin:

-----

-----

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes: \_\_\_\_\_

Gesprächsinhalt:

Datum des Gesprächs:

Unterschrift des Befugten:

Unterschrift des/r Assistenz-Arztes/Ärztin:

-----

-----

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes: \_\_\_\_\_

Gesprächsinhalt:

Datum des Gesprächs:

Unterschrift des Befugten:

Unterschrift des/r Assistenz-Arztes/Ärztin:

-----

-----

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes: \_\_\_\_\_

Gesprächsinhalt:

Datum des Gesprächs:

Unterschrift des Befugten:

Unterschrift des/r Assistenz-Arztes/Ärztin:

-----

-----

# ANHANG

## ▪ Auszug aus den Allgemeinen Bestimmungen für die Abschnitte B und C

- Sofern für die Facharzt-, Schwerpunkt- und Zusatzweiterbildungen nichts Näheres definiert ist, kann die Weiterbildung sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich abgeleistet werden.
- Die inhaltlichen Weiterbildungsanforderungen werden durch Verwaltungsrichtlinien in fachlicher Hinsicht konkretisiert.
- Für eine Kursanerkennung sind die bundeseinheitlichen Empfehlungen zu beachten.

## ▪ Begriffserläuterungen für die Anwendung im Rahmen der Weiterbildungsordnung

|   |  |
|---|--|
| <b>Ambulanter Bereich:</b>                            | Ärztliche Praxen, Institutsambulanzen, Tageskliniken, poliklinische Ambulanzen   |
| <b>Stationärer Bereich:</b>                           | Krankenhausabteilungen, Rehabilitationskliniken, Belegabteilungen und Einrichtungen, in denen Patienten über Nacht ärztlich betreut werden; medizinische Abteilungen, die einer Klinik angeschlossen sind  |
| <b>Notfallaufnahme:</b>                               | Funktionseinheit eines Akutkrankenhauses, in welcher Patienten zur Erkennung bedrohlicher Krankheitszustände einer Erstuntersuchung bzw. Erstbehandlung unterzogen werden, um Notwendigkeit und Art der weiteren medizinischen Versorgung festzustellen.   |
| <b>Basisweiterbildung:</b>                            | Definierte gemeinsame Inhalte von verschiedenen Facharztweiterbildungen innerhalb eines Gebietes   |
| <b>Kompetenzen:</b>                                   | Die Kompetenzen (Facharzt-, Schwerpunkt-, Zusatz-Weiterbildungen) spiegeln die Inhalte eines Gebietes wider, die Gegenstand der Weiterbildung und deren Prüfung vor der Ärztekammer sind. Die Inhalte dieser Kompetenzen stellen eine Teilmenge des Gebietes dar.  |
| <b>Gebiete der unmittelbaren Patientenversorgung:</b> | Anästhesiologie, Augenheilkunde, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Humangenetik, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, Neurologie, Physikalische und Rehabilitative Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Strahlentherapie, Urologie |
| <b>Fallseminar:</b>                                   | Weiterbildungsmaßnahme mit konzeptionell vorgesehener Beteiligung jedes einzelnen Teilnehmers, wobei unter Anleitung eines Weiterbildungsbefugten anhand von vorgestellten Fallbeispielen und deren Erörterung Kenntnisse und Fähigkeiten sowie das dazugehörige Grundlagenwissen erweitert und gefestigt werden.  |
| <b>BK:</b>  | Abkürzung für „Basiskenntnisse“; kein zahlenmäßig belegter Nachweis erforderlich bzw. möglich  |

# ANHANG

## Adressen der Landesärztekammern

Stand: 01.04.2006

### Bundesärztekammer

Herbert-Lewin-Platz 1  
10623 Berlin  
**Tel.:** 030/400456-0  
**Fax.:** 030/400456-388  
**eMail:** [info@baek.de](mailto:info@baek.de)

### Baden-Württemberg Landesärztekammer

Jahnstr. 40  
70597 Stuttgart  
**Tel.:** 0711/769890  
**Fax:** 0711/7698950  
**eMail:** [info@laek-bw.de](mailto:info@laek-bw.de)

### Bayerische Landesärztekammer

Mühlbaaurstr. 16  
81677 München  
**Tel.:** 089/4147-0  
**Fax:** 089/4147-280  
**eMail:** [blaek@blaek.de](mailto:blaek@blaek.de)

### Ärztekammer Berlin

Friedrichstr. 16  
10969 Berlin  
**Tel.:** 030/40806-0  
**Fax:** 030/40806-3499  
**eMail:** [kammer@aekb.de](mailto:kammer@aekb.de)

### Landesärztekammer Brandenburg

Dreifertstr. 12  
03044 Cottbus  
**Tel.:** 0355/78010-0  
**Fax:** 0355/78010-36  
**eMail:** [post@laekb.de](mailto:post@laekb.de)

### Ärztekammer Bremen

Schwachhauser Heerstr. 30  
28209 Bremen  
**Tel.:** 0421/3404-200  
**Fax:** 0421/3404-208  
**eMail:** [info@aekhb.de](mailto:info@aekhb.de)

### Ärztekammer Hamburg

Humboldtstr. 56  
22083 Hamburg  
**Tel.:** 040/22802-596  
**Fax:** 040/2209980  
**eMail:** [post@aekhh.de](mailto:post@aekhh.de)

### Landesärztekammer Hessen

Im Vogelsgesang 3  
60488 Frankfurt/Main  
**Tel.:** 069/97672-0  
**Fax:** 069/97672-128  
**eMail:** [laek.hessen@laekh.de](mailto:laek.hessen@laekh.de)

### Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern

August-Bebel-Str. 9a  
18055 Rostock  
**Tel.:** 0381/49280-0  
**Fax:** 0381/49280-80  
**eMail:** [info@aek-mv.de](mailto:info@aek-mv.de)

### Ärztekammer Niedersachsen

Berliner Allee 20  
30175 Hannover  
**Tel.:** 0511/380-02  
**Fax:** 0511/380-2240  
**eMail:** [info@aekn.de](mailto:info@aekn.de)

### Ärztekammer Nordrhein

Tersteegenstr. 9  
40474 Düsseldorf  
**Tel.:** 0211/4302-0  
**Fax:** 0211/4302-1200  
**eMail:** [aerztekammer@aekno.de](mailto:aerztekammer@aekno.de)

### Landesärztekammer Rheinland-Pfalz

Deutschhausplatz 3  
55116 Mainz  
**Tel.:** 06131/28822-0  
**Fax:** 06131/28822-88  
**eMail:** [kammer@laek-rlp.de](mailto:kammer@laek-rlp.de)

### Ärztekammer des Saarlandes

Faktoreistr. 4  
66111 Saarbrücken  
**Tel.:** 0681/4003-0  
**Fax:** 0681/4003-340  
**eMail:** [info-aeks@aeksaar.de](mailto:info-aeks@aeksaar.de)

### Sächsische Landesärztekammer

Schützenhöhe 16  
01099 Dresden  
**Tel.:** 0351/8267-0  
**Fax:** 0351/8267-412  
**eMail:** [dresden@slaek.de](mailto:dresden@slaek.de)

### Ärztekammer Sachsen-Anhalt

Doctor-Eisenbart-Ring 2  
39120 Magdeburg  
**Tel.:** 0391/6054-6  
**Fax:** 0391/6054-7000  
**eMail:** [info@aeksa.de](mailto:info@aeksa.de)

### Ärztekammer Schleswig-Holstein

Bismarckallee 8-12  
23795 Bad Segeberg  
**Tel.:** 04551/803-0  
**Fax:** 04551/803-188  
**eMail:** [aerztekammer@aeksh.org](mailto:aerztekammer@aeksh.org)

### Landesärztekammer Thüringen

Im Semmicht 33  
07751 Jena-Maua  
**Tel.:** 03641/614-0  
**Fax:** 03641/614-169  
**eMail:** [post@laek-thueringen.de](mailto:post@laek-thueringen.de)

### Ärztekammer Westfalen-Lippe

Gartenstr. 210-214  
48147 Münster  
**Tel.:** 0251/929-0  
**Fax:** 0251/929-2999  
**eMail:** [weiterbildung@aekwl.de](mailto:weiterbildung@aekwl.de)